



Samstag 27. April 1907 (Abonnement B):

Erstes Gastspiel des Großen Oberbayrischen Bauerntheaters

Direktion: M. Dengg aus Schliersee.

DER MEINEIDBAUER.

Volksstück mit Gesang in 7 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Spielleiter: Josef Meth.

PERSONEN:

Mathias Ferner, der Kreuzweg- hofbauer	Michael Dengg	Jacob } ihre Enkel	{ Josef Meth
Crescenz } seine Kinder	{ Mirzl Meth	Vroni }	{ Anna Dengg
Franz }	{ Fritz Greiner	Lewi, ein Hausierer	Beni Glas
Andreas Höllerer, der Adams- hofbauer	Hans Werner	Die Baumahn	Zenzi Bauer
Toni, sein Sohn	Georg Sollinger	Rosl } ihre Nichten	{ Kathi Deisenberger
Der Großknecht	Georg Vogelsang	Kathrein }	{ Liesl Schweighofer
Die alte Burgerlies	Therese Renner	Der Bader von Ottenschlag	Georg Späth
		Erster Schwärzer	Josef Kröll
		Zweiter Schwärzer	Hans Katschun

Schwärzer, Landleute vom Kreuzweghof, von Altranning und Ottenschlag.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 28. April, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinefeier“.

Sonntag, 28. April 1907:

Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters

nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Die Bräurosel

Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten
von Christian Flüggen.

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 6 Akten
von Ludwig Anzengruber.

Montag, 29. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Letztes Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters: „Die Leni von Oberammergau“, Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Christian Flüggen.
Dienstag, 30. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Candida“ von Bernard Shaw. Hierauf: „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal.



Samstag
Erstes Gastspiel des
 Direkt
DER M
 Volksstück mit Ges

ment B):
chen Bauerntheaters
 liersee.
BAUER.
 Ludwig Anzenruber.

Mathias Ferner, der Kreuzweg-
 hofbauer Mich
 Crescenz } seine Kinder { Mirz
 Franz } Fritz
 Andreas Höllerer, der Adams-
 hofbauer Han
 Toni, sein Sohn Geo
 Der Großknecht Geo
 Die alte Bürgerlies The

Enkel { Josef Meth
 { Anna Dengg
 usierer Beni Glas
 n Zenzi Bauer
 re Nichten { Kathi Deisenberger
 { Liesl Schweighofer
 on Ottenschlag Georg Späth
 irzer Josef Kröll
 wärzer Hans Katschun
 ning und Ottenschlag.

Nach dem 3. Akt

fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

—15. Reihe Mark 3,—
 lkon " 2,—
 —6. Reihe " 1,50
 —9. Reihe " 1,—
 —11. Reihe " 0,70
 ehplatz " 0,50

exklusiv

arderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse)
 Telephonische Billettbestellungen
 Die vorausbestellten Billetts müße
 sonst wird anderweitig darüber v
 für alle Plätze beginnt am
 sowie bei der Kunst- und Buchh
 dem Passagebureau des Nor

Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 mmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 rgehenden Tages an der Tageskasse
 Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 28. April, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinefeier“.

Sonntag, 28. April 1907:

<p>Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters</p> <p>nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:</p> <p>Die Bräurosel</p> <p>Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Christian Flüggen.</p>	<p>abends 7 1/2 Uhr:</p> <p>Die Kreuzelschreiber</p> <p>Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 6 Akten von Ludwig Anzenruber.</p>
---	---

Montag, 29. April, abends 7 1/2 Uhr: Letztes Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters: „Die Leni von Oberammergau“, Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Christian Flüggen.
 Dienstag, 30. April, abends 7 1/2 Uhr: „Candida“ von Bernard Shaw. Hierauf: „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal.